Insekten faszinieren, Foto: C. Göcking

Machen Sie mit!
Helfen Sie den Insekten vor Ihrer Haustür!

Möchten Sie Ihren Garten, Ihren Balkon oder die Außenfläche Ihres Unternehmens insektenfreundlich gestalten?

Haben Sie Interesse und Freude daran, sich für den Insektenschutz im Kreis Warendorf zu engagieren?

Dann nehmen Sie Kontakt mit der NABU-Naturschutzstation Münsterland auf. Wir informieren Sie gerne!

Das Projekt „8Plus summt auf“ wird in den folgenden acht Kommunen im Kreis Warendorf durchgeführt:

Beelen – Drensteinfurt – Ennigerloh – Oelde – Ostbevern – Sassenberg – Sendenhorst – Ortsteile Warendorf

Kontakt:

NABU-Naturschutzstation Münsterland e.V.
Haus Heidhorn
Westfalenstr. 490
48165 Münster
info@NABU-Station.de
www.NABU-Station.de

Dr. Berit Philipp
Tel. 02501-9719433
b.philipp@nabu-station.de

Ein 8Plus-VITAL.NRW Projekt im Kreis Warendorf

Gefördert durch das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen

Titelbild: Dunkle Erdhummel, Foto: B. Philipp
Layout: S. Banyong, NABU-Münsterland-gGmbH
100% Recycling-Papier, klimaneutraler Druck

„8Plus summt auf“ im Kreis Warendorf

Förderung der Insektenvielfalt in der 8Plus-VITAL.NRW Region

Sandbiene, Foto: B. Philipp

Insekten brauchen unsere Hilfe!

In den letzten Jahrzehnten ist die Artenvielfalt bei den Insekten stark zurückgegangen. Aber auch die Gesamtmenge an Insekten hat sich massiv reduziert.

Für unser Ökosystem sind Insekten sehr wichtig. Sie sind Nahrung für viele Tierarten, natürliche Schädlingsbekämpfer, Bodenverbesserer und die Hauptbestäuber unserer Kultur- und Wildpflanzen. Vieles, von dem was wir essen, verdanken wir der Bestäubung durch Insekten.

Die Ursachen des Insektensterbens sind vielfältig – die Hauptursache ist der Verlust ihrer Lebensräume.

Nahrung und Lebensraum für Insekten, Foto: B. Philipp

Lebensräume für Insekten schaffen – auch im Siedlungsraum

Insekten brauchen geeignete Lebensräume!

Diese finden sie nicht nur in der freien Landschaft, sondern auch im Siedlungsraum, wenn öffentliche Grünflächen, Gärten und Gewerbegebiete insektenfreundlich gestaltet sind. So entsteht ein Mosaik aus Biotopen, das den Fortbestand vieler Insekten sichern kann.

Blühende Vielfalt & karge Flächen

Zum Überleben benötigen Insekten Nahrung, Unterschlupf und Nistmöglichkeiten. Dabei sind viele unserer Insekten speziell auf einheimischen Pflanzen angewiesen – von Zierpflanzen können sie selten leben.

In blütenreiche Wiesen und Säumen mit heimischen Wildkräutern fühlen sie sich besonders wohl. Aber auch karge Flächen mit offenen Bodenstellen sind für Insekten als Nist- und Nahrungsplätze sehr wichtig. In Pflanzenstängeln und unter nicht geschnittenen Gräsern finden Insekten Unterschlupf für den Winter.

Insektenfreundliche Gärten

Auch in Ihrem eigenen Garten können Sie viele Insektenlebensräume schaffen. Eine Vielfalt von heimischen Blütenpflanzen, eine wilde Ecke, eine Natursteinmauer oder ein naturnaher Teich – die Insekten werden es Ihnen danken.

Schwalbenschwanz, Foto: J. Rodenkirchen

Insektenlebensräume kennen lernen, Foto: NABU Münsterland

Insektenschutz im Kreis Warendorf

Ziel des VITAL.NRW-Projektes „8Plus summt auf“ ist die Förderung der Insektenvielfalt in den acht teilnehmenden Kommunen im Kreis Warendorf.

Die NABU-Naturschutzstation Münsterland bietet im Rahmen des Projektes an:

- Beratungen zur insektenfreundlichen Gestaltung und Pflege kommunaler sowie privater Flächen
- Kostenfreie Verteilung von Saatgut mit regionalen, heimischen Wildpflanzen
- Individuelle Gartenberatungen mit Tipps für insektenfreundliche Gärten und Balkone
- Ausbildung ehrenamtlicher Berater*innen für insektenfreundliche Gärten
- Aufbau eines Netzwerkes für Personen, die sich für den Insektenschutz einsetzen möchten
- Führungen und Vorträge

Schwebfliege, Foto: W. Rusch